

Medienmitteilung

formation-regiosuisse-Thementag 2010: Energieressourcen – Chance für die regionale Entwicklung

9. Juni 2010, 09.30–17.00 Uhr, Salle Grenette, Place de Notre-Dame 4, Fribourg

Wasser, Holz, Biomasse, Wind- und Sonnenenergie stehen in der Schweiz praktisch überall als erneuerbare Energieressourcen zur Verfügung. Die Neue Regionalpolitik (NRP) zielt deshalb auch auf die «vermehrte Ausschöpfung von Exportpotenzialen der Energiewirtschaft» sowie das «Erhöhen der Wertschöpfung aus der Nutzung natürlicher Ressourcen». Am Thementag von formation-regiosuisse vom 9. Juni 2010 in Fribourg diskutieren Vertreterinnen und Vertreter des Bundes (SECO, BFE), der Kantone und Regionen sowie weitere Akteurinnen und Akteure die Chancen der Regionalpolitik im Energiebereich.

Die Thementage der formation-regiosuisse sind Teil der Weiterbildungsreihe der vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) lancierten Netzwerkstelle für Regionalentwicklung – regiosuisse. Am Thementag in Fribourg sollen die Möglichkeiten, Energieprojekte für die Regionalentwicklung nutzbar zu machen, konkretisiert und damit Impulse für die kantonalen Umsetzungsprogramme sowie konkrete Regionalentwicklungsprojekte ausgelöst werden.

Ausgelotet wird etwa die Frage, welche Art von Projekten der Neuen Regionalpolitik (NRP) im Energiebereich sinnvoll ist und sowohl den Anliegen der NRP als auch denen des Energiebereichs Rechnung trägt.

Nebst generellen Betrachtungen zu den Möglichkeiten und Grenzen der NRP im Energiebereich und dem Zusammenwirken der Neuen Regionalpolitik mit dem Programm EnergieSchweiz kommen Umsetzungsmaßnahmen zur Sprache.

So präsentiert der Kanton Freiburg seine Förderstrategie im Energiebereich. Als konkretes NRP-Projekt wird unter anderem eine der grössten privaten Solaranlagen der Schweiz vorgestellt, die momentan auf einer Stallanlage in Melchnau (BE) entsteht; ein Projekt, das dank der Partnerschaft von zwei Energieversorgungsunternehmen realisiert wird. Ein weiteres Projekt ist die Plattform Cleantech Fribourg, mit der die Zusammenarbeit zwischen der Universität Fribourg und der Freiburger Business Community gefördert wird und lokalen Firmen die Möglichkeit bietet, das Innovationspotenzial ihrer Produkte und Prozesse im Bereich Clean Tech erforschen zu lassen. Mit dem Aktionsprogramm «Vers une société à 2000 watts» will das Städtetz Arc Jurassien insbesondere im Gebäudebereich einen Schritt in Richtung 2000-Watt-Gesellschaft unternehmen. Dazu sollen Erfahrungen und Kompetenzen zwischen den beteiligten Städten ausgetauscht und eine ambitionierte, auf Regionsstufe koordinierte Energiepolitik angekurbelt werden.

[Mehr zur formation-regiosuisse](#)

[Mehr zur Neuen Regionalpolitik \(NRP\)](#)

Kontakt:

Sebastian Bellwald
sebastian.bellwald@regiosuisse.ch
076 380 72 88

Anhang: Kurzbeschrieb der NRP-Projekte